



NEWSLETTER Juni 2014

Der Garten in der Maschine? Vom Leben und Tod einer englischen Brauerei

Juni-Newsletter des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung

For the English version see below

Themen: ***Der Garten in der Maschine?***IGK Public Lecture Series Summer 2014***Konferenz: Community Based Urban Violence Prevention***Regenerative Stadt III: Nutzen statt Besitzen***Tagung: Stadt beteiligt!***Konferenz: Verkehrsökonomik und -politik***CfP – Urban Minorities***GSZ-Graduate Studies Group***

Der Garten in der Maschine? Vom Leben und Tod einer englischen Brauerei

70 Jahre lang produzierte die Firma Guinness ihr weltbekanntes Bier im Park Royal in West London. Die Brauerei, die in den 1930er Jahren von einem der besten Industriearchitekten der Zeit gebaut wurde, bot ein hervorragendes Beispiel für fordistisches Design. Umgeben von hunderten von Bäumen und Sträuchern fungierte die Brauerei und ihr Gelände als Modell eines Industriedorfes West Londons.

Zusammen mit einem Fotografen untersuchte ich Betrieb und Schließung der Brauerei in Park Royal zwischen 2004 und 2005, um die letzten 6 Monate der Produktion dieser Anlage in Worten und Bildern einzufangen. Danach habe ich einen weitaus breiteren Umfang von Archivmaterial herangezogen, um die Geschichte der Brauerei von der Wiege bis zur Bahre zu erzählen. Die Geschichte, die diese Industrieanlage erzählt – von ihrer Konstruktion, über den Betrieb bis zu ihrer Schließung und dem Abriss – fängt im Miniaturformat die Geschichte der Arbeit im 20. Jahrhundert ein. Durch Guinness können wir das sich ändernde Wesen von Arbeit und Arbeitsverhältnissen erkennen. Wir werden ebenso Zeuge von Verlagerungen in der Unternehmenskultur: von einem modernen Paternalismus hin zur Markenpositionierung innerhalb einer globalisierten Welt. Dies spiegelt sich in der Arbeitskultur in der Brauerei als auch in den baulichen Elementen des Betriebs wider. Darüber hinaus untersucht das Projekt den Abriss und die Zerstörung der Anlage im Jahr 2005/2006, indem die Debatten über Schornstein-Nostalgie, Stadterforschung und dem sogenannten „ruin porn“ herangezogen werden. In meinem Vortrag wird es um die Fragen gehen, was uns das visuelle Material über die Arbeits- und Unternehmenskultur erzählt und wie diese sich über die Zeit veränderte. (Tim Strangleman)

Im Rahmen des Think&Drink-Kolloquiums des Lehrbereichs Stadt- und Regionalsoziologie und des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung wird Tim Strangleman, Professor der Soziologie an der University of Kent (UK) am 28. Juni 2014 zu diesem Forschungsthema referieren. Alle interessierten Studierenden und Forschenden sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.

Literatur:

Strangleman, Tim (in prep.) *Imagining Work in the 20th Century*. Oxford University Press.
Strangleman, Tim. (2010) 'Food drink and the cultures of work: Consumption in the life and death of

an English factory', Food, Culture and Society 13,1, 257-278.
Strangleman, Tim. (2012) Picturing Work in an Industrial Landscape: Visualising Labour, Place and Space', Sociological Research Online, 17 (2) 20.

IGK Public Lecture Series Summer 2014, 03.06. + 17.06.2014 – 18-20 Uhr.

Das Center for Metropolitan Studies veranstaltet in diesem Sommersemester wieder die IGK Public Lecture Series. Am Dienstag, den 3. Juni 2014 wird Håkan Forsell (Stockholm University) zum Thema "Winter is Coming? Nordic Towns – From Frontiers to Post-Welfare Societies in the 20th & 21st Century" referieren, während Jeanne Hafner (Harvard University) sich am 17. Juni dem Thema "Mapping the Social: Aerial Photography and the Science of Space" widmet. Veranstaltungsort ist das Center for Metropolitan Studies, Raum 103, Hardenbergstraße 16-18.

http://www.geschundkunstgesch.tu-berlin.de/fachgebiet_neuere_geschichte/menue/home/

Konferenz: U-CARE Community Based Urban Violence Prevention, 05.06.-07.06.2014.

Das Global Urban Studies Institute (GLOBUS) lädt ein zu der U-Care-Konferenz, die sich mit der Prävention von urbaner Gewalt beschäftigt. Als Fallstudie wird unter anderem ein Projekt zur kommunalen Gewaltprävention in Sub-Sahara Afrika vorgestellt und diskutiert. Alle Interessierten aus Politik, Wissenschaft, Industrie sowie Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Das vollständige Programm und weitere Informationen finden Sie hier:

<http://ina-fu.org/node/170>

„Ich habe etwas, was Du brauchst...“ – Mittwochsgesellschaft: Regenerative Stadt III: Nutzen statt Besitzen, 18.06.2014 – 19:00-21:00 Uhr.

Gemeinschaftlicher Konsum, tauschen und teilen erfreuen sich bereits in vielen Lebensbereichen großer Beliebtheit. Der bewusste Umgang mit Ressourcen in der Stadt und die Chancen einer Kultur des „Nutzen statt Besitzen“ werden hier von der Autorin Kristin Leismann vorgestellt. Die Veranstaltung findet im T-Werk, Schirrhof, Schiffbauergasse 4e, 14467 Potsdam statt. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen und Informationen unter:

<http://calendar.boell.de/de/event/regenerative-stadt-iii-nutzen-statt-besitzen-0>

Tagung: Stadt beteiligt! 20.06.2014 - 21.06.2014.

Die Heinrich-Böll-Stiftung in Kooperation mit der Stiftung Mitarbeit und BiWAK e.V. Berlin laden zu der Tagung „Stadt beteiligt!“ ein. Hier geht es um Möglichkeiten der bürgerschaftlichen Partizipation in Prozessen der Stadtentwicklung und Lösungen von Konflikten zwischen Politik, Verwaltung und Bürger_innen. Veranstaltungsort ist das Haus der Jugend, 13347 Berlin-Wedding, Reinickendorfer Str. 55 (U Bahnhof Nauener Platz).

<http://calendar.boell.de/de/event/stadt-beteiligt>

Konferenz: Verkehrsökonomik und –politik, 26.06.2014 - 27.06.2014.

Erstmals findet in Berlin die Konferenz „Verkehrsökonomik und –politik“ statt, die einen wissenschaftlichen Austausch fördern will. Die diesjährigen Themenschwerpunkte werden „Planung und Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur in Deutschland“, „Wegekosten Fernstraßen“ und „Bahnreform“ sein. Weitere Informationen finden Sie auf:

<http://z-f-v.de/index.php?id=konferenz>

CfP – Urban Minorities, Deadline: 30.06.2014.

Minderheiten in deutschen und islamisch geprägten Städten stehen im Mittelpunkt des Projektes „Urban Minorities“, das anlässlich seiner Abschlusskonferenz im November 2014 zu Beiträgen aufruft. Bitte senden Sie Ihre Abstracts (bis 3000 Zeichen) bis zum 30.06.2014 an r.seyfarth@uni-weimar.

<http://hsozkult.geschichte.hu->

berlin.de/termine/id=24985&count=964&recno=56&sort=datum&order=down

GSZ-Graduate Studies Group: Die GSZ-Graduate Studies Group ist ein interdisziplinäres Diskussionsforum und bietet die Möglichkeit zum interdisziplinären Austausch im Bereich der Metropolenforschung. Gegenwärtig in Berlin lebende Postgraduierte und Doktoranden können sich bei Interesse an Marco Copercini (graduates@gsz.hu-berlin.de) wenden. Besuchen Sie auch den GSG-Blog unter: <http://graduatesstudiesgroup.blogspot.com>

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im englischsprachigen Teil.

Dr. Heike Oevermann
Abonnenten: 2422
Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung
Humboldt Universität zu Berlin
Postadresse: Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Büro: Mohrenstraße 41, Räume 418 a-c
Bürozeiten: Mi 14 - 16 Uhr
Tel.: +49 30 2093-46683
Fax: +49 30 2093-46682
Email:
info.gsz@gsz.hu-berlin.de
www.g-s-zentrum.de

Hinweis: Zum Austragen aus dem Newsletter senden Sie bitte eine kurze Notiz an info.gsz@gsz.hu-berlin.de oder kündigen Sie ihr Abo online unter http://www.g-s-zentrum.de/index.php?article_id=2&clang=0

Newsletter June of the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies (Berlin)
The Garden in the Machine? The Life and Death of an English Brewery

Topics: ***The Garden in the Machine?*** IGK Public Lecture Series Summer 2014***Conference: Community Based Urban Violence Prevention ***Sustainable City III: “using instead of owning”***Conference: City Participation***Conference: Economy and Policy of Traffic***CfP – Urban Minorities*** GSZ-Graduate Studies Group***

The Garden in the Machine? The Life and Death of an English Brewery

For nearly seventy years the Guinness Company produced their world renowned beer at Park Royal in West London. Built in the 1930s by one of the premier industrial architects of the day the brewery was a fine example of rational fordist design. Landscaped with hundreds of trees and shrubs the brewery and its grounds acted as a model industrial village to the west of London.

Together with a photographer I researched the life and closure of the Guinness brewery at Park Royal during 2004-5 to capture the last six months of production at the site in words and pictures. I have subsequently drawn on a far wider range of archive material to tell the story of the brewery from pre-cradle to post-grave. The story that this one industrial site tells – its construction, operation through to its closure and demolition – encapsulates in miniature the story of work in the twentieth century. Through Guinness we can see the changing nature of work and employment. We also witness the shifts in corporate culture from a modern paternalism through to brand management within a globalised world. This is both embedded and embodied within the workers employed at the brewery

as well as the physical buildings of the plant. The project also examines the demolition and destruction of the site in 2005-6 tapping in to debates about smokestack nostalgia, urban exploration and so called ‘ruin porn’. The paper is based on the author’s research into Park Royal and its archive as well as interviews with former employees. In particular the study makes extensive use of the rich visual archive the company holds. The paper will ask questions about what this visual material tells us about corporate culture and how this changes over time. (Tim Strangleman)

On 23rd June 2014 Tim Strangleman, Professor of Sociology at the University of Kent, UK will present a paper based on his research to the Think & Drink Colloquium at Humboldt University organized by the Department of Urban and Regional Sociology and the Georg-Simmel-Centre for Metropolitan Studies. We invite all interested students and researchers.

References:

- Strangleman, Tim (in prep.) *Imagining Work in the 20th Century*. Oxford University Press.
Strangleman, Tim. (2010) ‘Food drink and the cultures of work: Consumption in the life and death of an English factory’, *Food, Culture and Society* 13,1, 257-278.
Strangleman, Tim. (2012) Picturing Work in an Industrial Landscape: Visualising Labour, Place and Space’, *Sociological Research Online*, 17 (2) 20.

IGK Public Lecture Series Summer 2014, 03/06/2014 + 17/06/2014 – 6pm-8pm.

The Center for Metropolitan Studies hosts the IGK Public Lecture Series in the summer term 2014. On Tuesday, 3rd June 2014 Håkan Forsell (Stockholm University) speaks about “Winter is Coming? Nordic Towns – From Frontiers to Post-Welfare Societies in the 20th & 21st Century” and on Tuesday, 17th June 2014, Jeanne Haffner (Harvard University) presents her paper with the topic “Mapping the Social: Aerial Photography and the Science of Space”. The event takes place at the Center for Metropolitan Studies, Room 103, Hardenbergstraße 16-18.

http://www.geschundkunstgesch.tu-berlin.de/fachgebiet_neuere_geschichte/menue/home/

International Conference: U-CARE Community Based Urban Violence Prevention,

05/06/2014-07/06/2014. The Global Urban Studies Institute (GLOBUS) invites to the U-Care conference that engages in the prevention of urban violence. As a case study there will be a presentation of a project of community violence prevention in Sub-Saharan Africa. Protagonists from academia, industry and politics are as welcomed as interested citizens. For the complete program please have a look at <http://ina-fu.org/node/170>.

Sustainable City III: „using instead of owning“, 18/06/2014 – 7pm-9pm.

Common used property, less consumption, cooperatives and sharing show an increasing popularity especially in urban spaces. The Author Kristin Leismann talks about a conscious use of resources and possibilities of a culture of „using instead of owning“ in the city. The event takes place at the T-Werk, Schirrhof, Schiffbauergasse 4e, 14467 Potsdam. The entry is free. Registration and information are available at <http://calendar.boell.de/de/event/regenerative-stadt-iii-nutzenstatt-besitzen-0>.

Conference: City Participation, 20/06/2014-21/06/2014.

The Heinrich-Böll Foundation in cooperation with the foundation „Participation“ and BiWAK e.V. Berlin invite to the conference “City Participation“. The conference topic deals with prospects of citizen participation within processes of urban development and solutions to conflicts that occur between politics, administration and citizens. The venue is the Haus der Jugend, 13347 Berlin-Wedding, Reinickendorfer Str. 55 (underground station Nauener Platz).

<http://calendar.boell.de/de/event/stadt-beteiligt>

Conference: Economy and Policy of Traffic, 26/06/2014-27/06/2014.

The conference aims to support academic networking between German researchers of traffic economy. The focus will be on the topics “planning and financing of German traffic infrastructure“, “costs of highways“ and “reform of the train system“. For further information please look at <http://z-f-v.de/index.php?id=konferenz>.

CfP – Urban Minorities, Deadline: 30.06.2014.

The project „Urban Minorities“ deals especially with minorities in Germany and Islamic influenced cities and concerning its final conference in November 2014 there is a call for papers. Please send your abstracts (up to 3000 characters) to r.seyfarth@uni-weimar by 30th June 2014.

<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=24985&count=964&recno=56&sort=datum&order=down>

GSZ-Graduate Studies Group: If you are a post-graduate student in the field of metropolitan studies, currently living in Berlin and looking for an interdisciplinary discussion in the field of urban/metropolitan studies - please contact the GSZ Graduate Studies Group. Contact: Marco Copercini (graduates@gsz.hu-berlin.de).

Heike Oevermann

Subscribers: 2422

Georg-Simmel-Center for Metropolitan Studies

Humboldt Universität zu Berlin

Mail: Unter den Linden 6, D-10099 Berlin

Office: Mohrenstraße 41, Room 418 a-c

Office hours: Wednesday 2-4 pm

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

E-mail:

info.gsz@gsz.hu-berlin.de

www.g-s-zentrum.de

If you no longer wish to subscribe to the newsletter, please send a short e-mail to info.gsz@gsz.hu-berlin.de or take your name off the subscription list on our homepage.